

lfd. Nr. 154, Prüf.-Nr. 158, OPSt. Leipzig 7. April 1932: »Freiheit. Politische Wochenschrift für Schlesien und Oberschlesien«. (Verlag der »Freiheit«, Breslau.) Die Wochenschrift als solche auf die Dauer von 6 Monaten. Ablauf der Frist: 9. Oktober 1932. (Vgl. lfd. Nr. 152 der Liste.)

Leipzig, den 7. April 1932.

Der Leiter der Oberprüfstelle: Dr. Arndt.

## Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Die als Auszeichnung für Verdienste um Kunst und Wissenschaft vom Reichspräsidenten gestiftete Goethe-Medaille wurde Herrn Professor Dr. Anton Kippenberg (Insel-Verlag) in Leipzig verliehen.

**Jubiläen.** — In den ersten Tagen des April konnten sechs Angestellte der Firmen des Koehler & Goldmar-Konzerns in Leipzig Jubiläen langjähriger Mitarbeiterschaft feiern. Das 50jährige Jubiläum beging Herr Emil Kofst, eingetreten am 4. April 1882 bei K. F. Koehler. — Das 40jährige Jubiläum beging Herr Georg Laschke, eingetreten am 7. April 1892 bei K. F. Koehler. Ihm wurde das tragbare Ehrenzeichen des Buchhandels in Silber verliehen. — Das 25jährige Jubiläum begingen: Herr Moritz Gerstner, eingetreten am 2. April 1907 bei K. F. Koehler; Herr Georg Klemm, eingetreten am 3. April 1907 bei F. Goldmar; Herr Felix Niederer, eingetreten am 2. April 1907 bei Robert Hoffmann, und Herr Kurt Thiele, eingetreten am 2. April 1907 bei K. F. Koehler. Diesen vier Jubilaren wurde das tragbare Ehrenzeichen des Buchhandels in Bronze verliehen.

Herr Kurt Burghardt, der weiten Kreisen durch seine Stellung als Prokurist in E. Melzer's Buchhandlung in Waldenburg (Schles.) bekannt ist, konnte am 1. April auf eine 25jährige Tätigkeit in dieser Firma zurückblicken. Im Jahre 1907 trat er bei dem heutigen Besitzer als Lehrling ein und erhielt, nachdem er vorher schon eine Vertrauensstellung bekleidet hatte, im Jahre 1921 Prokura. Der Börsenverein hat ihm das Ehrenzeichen für treue Mitarbeit verliehen, die Handelskammer Schweidnitz hat ihm das Diplom für 25jährige Dienstzeit ausgestellt. Außerdem wurde der Jubilar von seinem Chef und den Mitarbeitern in weitem Maße geehrt.

Am 2. April konnte Herr G. Welchert auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Firma F. Flothmann G. m. b. H. in Kettwig zurückblicken. Der Jubilar erwarb sich die volle Anerkennung seiner Arbeitgeber und die Wertschätzung der Kundschaft, der er durch sein reiches Wissen ein guter Berater ist.

Herr Franz Jansen in Münster i. W. konnte am 1. April auf eine 50jährige ununterbrochene Tätigkeit als Buchhändler zurückblicken. Er lernte in seiner Heimatstadt Düsseldorf in der Schaub'schen Buchhandlung, wo er anschließend bis 1891 als Gehilfe blieb. Die nächsten fünf Jahre war er bei J. P. Bachem in Köln; seit 14. März 1896 widmet er seine Arbeitskraft der Aschendorff'schen Verlagsbuchhandlung in Münster.

### Gestorben:

am 1. April im Alter von 87 Jahren der Buchhändler Herr Carl Klindfied in Paris.

Als Sohn des Gründers der bekannten wissenschaftlichen Buchhandlung C. Klindfied hat er über 70 Jahre für die Verbreitung fremdsprachiger, insbesondere deutscher Literatur in Frankreich gewirkt. — Sein Andenken wird in den Kreisen der deutschen wissenschaftlichen Verleger unvergessen bleiben.

### Ferner:

im 73. Lebensjahre nach kurzer Krankheit Herr Handelsgerichtsrat Heinrich Worms, Inhaber der Firma Deutsche Steuer-Korrespondenz in Berlin.

Der Verstorbene, in dessen Verlag die »Deutsche Steuer-Korrespondenz« erschien, besaß außergewöhnliche Kenntnisse auf dem Gebiete des Fachzeitschriftenwesens, das er auch als gerichtlicher Sachverständiger bei den Berliner Gerichten vertrat. Dem Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger gehörte er seit dessen Gründung als Vorstandsmitglied an. Das Börsenblatt dankt seiner reichen Erfahrung manchen Beitrag.

**Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.** — In Berlin starb am 6. April im 73. Jahre Kammergerichtsrat i. R. Geh. Justizrat Dr. Hans Delius; in Erlangen im 80. Jahre

der Farbstoffchemiker Prof. Dr. med. et phil. Otto Fischer; in Dresden am 1. April im 76. Jahre der Städtebauschmann Geheimrat Prof. Dr.-Ing. e. h. Ewald Gensmer; in Berlin am 3. April im 75. Jahre der Ophthalmologe Prof. Dr. Gustav Gutmann; in Berlin im Alter von 54 Jahren der Ordinarius für Eisenbahnwesen Prof. Dr.-Ing. Fritz Helm; in Zehlendorf am 2. April im 69. Jahre der Komponist Hugo Kaun; in München am 6. April im 56. Jahre der Kulturhistoriker Dr. Max Kemmerich; in Berlin am 2. April im Alter von 65 Jahren der Tuberkuloseforscher Geheimrat Prof. Dr. Felix Klemperer; ebenda am 6. April im Alter von 81 Jahren der Historiker Geheimrat Prof. Dr. Max Lenz; ebenda im 70. Jahre der Komponist Erik Meyer-Helmund; in Leipzig am 4. April im 79. Jahre der Naturphilosoph Geheimrat Prof. Dr. Wilhelm Ostwald; in Graz im Alter von 47 Jahren der Neurologe Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach; in Leipzig am 30. März im Alter von 82 Jahren Geh. Hofrat Prof. Dr. Eduard Sievers, emer. Professor der deutschen Sprache und Literatur; am 26. März im 65. Jahre Justizrat am Kammergericht Dr. Moritz Stranz; in Berlin im 78. Jahre der langjährige thüringische Landeskonseruator Prof. Dr. Georg Wolf.

## Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### Schulbücher!

Ein außerordentlich würdig und geschickt abgefaßtes Flugblatt über die Hygiene des Schulbuches liegt jetzt den Teubner'schen Schulbüchern bei. Es ist schon so vieles über die Gefährlichkeit der gebrauchten Schulbücher für die Gesundheit der Kinder geschrieben worden, vom Verlag ist bisher eine Hilfe nicht gekommen. Nun ist sie da, und wir danken der Firma Teubner dafür. Der Kauf und Verkauf von alten Schulbüchern hat in den Schulräumen schon einen derartigen Aufschwung genommen, daß der Verkauf von neuen Schulbüchern sehr darunter leidet. Da muß also alles geschehen, um in erster Linie im Interesse der Gesundheit der Schulkinder und dann auch im Interesse des Buchhandels zu arbeiten; und in diesem Falle sind derartige, von den Verlegern den Schulbüchern beigelegte Flugblätter, wie sie die Firma Teubner herausgegeben hat, sehr zu begrüßen.

Rudolstadt.

Otto Mart.

### Achtung!

Heinrich Ludwig Nuffem und Leo von Trembecki, Vertreter in Köln (Herdersche Buchhandlung, Köln).

W. Dietrich, Stuttgart (Schwedlers Bücherladen, Reichenberg).

Lothar Hempel, Eisenach, Weimar, Erfurt (Max Anders, Erfurt).

J. Laub v. Ostenfeld, Kopenhagen, und M. Balencak,

Travnik (Jugosl.), Primorska Branovina (Deutscher Buch-

gewerbeverein, Leipzig).

Stern-Verlag G. m. b. H., Düsseldorf (J. Krause, Halle a. S.).

Vor Eintritt in Geschäftsverbindung mit den Genannten empfiehlt es sich, bei den in Klammer Stehenden anzufragen.

## Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen: Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen betr. Hauptversammlung. S. 277 / Verein der baltischen Buchhändler zu Riga betr. Vorstandswahlen. S. 277 / Verband der Buchhändler in Polen betr. Zoll. S. 277.

### Artikel:

Richard Finemann †. Von Dr. Menz. S. 277.

Die Wettbewerbsnotverordnung. Von Dr. Heß. S. 279.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 282.

Kleine Mitteilungen S. 283—284: Bücherstube am Museum, Wiesbaden / Ausstellung von Goethe-Erinnerungen / Jungbuchhandel Frankfurt a. M. / Im DGB, Ortsgruppe Köln / Senkung der Lagermieten in Buchbindereien / Das Neunzehnte Deutsche Buchfest / Werbezeitel für Normformate / St. Liste der Schund- und Schmutzschriften.

Personalnachrichten S. 284: Auszeichnung / Jubiläen: E. Kofst, G. Laschke, M. Gerstner, G. Klemm, F. Niederer u. K. Thiele, sämtlich in Leipzig; K. Burghardt, Waldenburg; G. Welchert, Kettwig; F. Jansen, Münster / Gestorben: C. Klindfied, Paris; H. Worms, Berlin / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.

Sprechsaal S. 284: Schulbücher / Achtung!

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: E. Hedrich Nachf. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.